

Niederschrift
über die Sitzung des Kreisabstimmungsausschusses
zur Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses
im Stimmkreis
bei dem Volksentscheid im Freistaat Sachsen
am _____

1. Zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse des Volksentscheids im Stimmkreis

(Nummer und Name)
trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreisabstimmungsausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

- a) _____ als Vorsitzender/stellvertretender Vorsitzender¹
b) _____ als Beisitzer
c) _____ als Beisitzer
d) _____ als Beisitzer
e) _____ als Beisitzer
f) _____ als Beisitzer
g) _____ als Beisitzer
(Familienname, Vorname, Wohnort)

Ferner waren zugezogen:

_____ als Schriftführer sowie
_____ und
_____ als Hilfskräfte.

Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 5 Abs. 3, § 21 Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Durchführung des Gesetzes über Volksantrag, Volksbegehren und Volksentscheid (VVVGVO) in Verbindung mit § 4 Abs. 3 der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) öffentlich bekannt gemacht worden.

2. Der Kreisabstimmungsausschuss nahm Einsicht in die insgesamt _____ Abstimmungsniederschriften der
(Zahl)
Abstimmungsvorstände für insgesamt _____ Stimmbezirke
(Zahl)
(davon _____ Stimmbezirksvorstände für _____ allgemeine Stimmbezirke
(Zahl) (Zahl)
_____ Stimmbezirksvorstände für _____ Sonderstimmbezirke
(Zahl) (Zahl)
_____ Briefabstimmungsvorstände zur Feststellung des Briefabstimmungsergebnisses
(Zahl) im Stimmkreis)

und in die als Anlage beigelegte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken und Gemeinden.

- 2.1. Der Kreisabstimmungsausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Abstimmungsvorstände zu folgenden – keinen –¹ Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

Der Kreisabstimmungsausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:²

- 2.2. Der Kreisabstimmungsausschuss änderte folgende fehlerhafte Entscheidungen der Abstimmungsvorstände ab:²

- 2.3. Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:²

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefabstimmung ergab folgende Gesamtergebnisse für den Stimmkreis :

Kennbuchstabe³

<input type="checkbox"/> A	Stimmberechtigte	<hr/>
<input type="checkbox"/> B	Abstimmende	<hr/>
<input type="checkbox"/> C	Ungültige Stimmen	<hr/>
<input type="checkbox"/> D	Gültige Stimmen	<hr/>
<input type="checkbox"/> D 1 Ja	Gültige Ja-Stimmen	<hr/>
<input type="checkbox"/> D 1 Nein	Gültige Nein-Stimmen	<hr/>

4. Nach der Feststellung der Gesamtergebnisse wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügte Zusammenstellung⁴ nach Stimmbezirken, Gemeinden und Briefabstimmungsvorständen vom Kreisabstimmungsleiter, von den Beisitzern und vom Schriftführer unterschrieben.
5. Der Kreisabstimmungsleiter gab das Abstimmungsergebnis des Stimmkreises mündlich bekannt.

Die Sitzung war öffentlich.

Vorstehende Niederschrift wurde vom Kreisabstimmungsleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

_____, den _____
(Ort)

Der Kreisabstimmungsleiter

Die Beisitzer

a) _____

b) _____

Der Schriftführer

c) _____

d) _____

e) _____

f) _____

1 Nichtzutreffendes streichen
2 Streichen, wenn dies nicht erforderlich war
3 Kennbuchstabe nach der Zusammenstellung in Anlage 14
4 Nach dem Muster der Anlage 14